

## Medienmitteilung

### **Die Deutsche TV-Plattform auf der IFA 2018: Ultra HD, HbbTV, Next Generation Audio, VR, digitale Assistenten, 5G**

#### **Messestand im IFA NEXT, Halle 26a, Stand 203**

- **Ultra HD im TV: Aktuelle Inhalte von Deutsche Telekom, ProSieben, RTL, Sky und ZDF**
- **Interaktive HbbTV 2.0 Spielshow „1,2, oder 3“ von ZDF und IRT**
- **Next Generation Audio: TV-Sound neu erleben mit Fraunhofer IIS**
- **Virtual Reality“ mit Fraunhofer HHI und 360° Video im „VR-Iglu“ mit Fraunhofer FOKUS**

#### **Pressegespräch 31.8.2018, 10:30 bis 11:30 Uhr, IFA NEXT Innovation Engine Halle 26a**

- **Themen und Schwerpunkte der Deutschen TV-Plattform**
- **Status Quo der Kabeldigitalisierung**
- **5G: Perspektiven für die Medienbranche**
- **Neue Studie zu Alexa, Siri und Co.: Nutzung digitaler Assistenten beim Medienkonsum**

#### **IFA-Panel, 4.9.2018, 15.00 bis 16.00 Uhr, IFA NEXT Innovation Engine Halle 26a**

- **5G: Der nächste Hype oder Chance für die Medienbranche?**

*Frankfurt, 15. August 2018.* Die Deutsche TV-Plattform bespielt im Rahmen der IFA 2018 erneut ein großes Themenspektrum: Dieses Jahr stehen Ultra HD, HbbTV 2.0, Next Generation Audio, Virtual Reality, 5G, digitale Assistenten und die Kabeldigitalisierung im Mittelpunkt.

Das Angebot von Ultra HD-Inhalten im Fernsehen steigt kontinuierlich. Am Stand im IFA NEXT (Halle 26a, Stand 203) zeigt die Deutsche TV-Plattform aktuelle Inhalte von der Deutschen Telekom (Telekom Sport), ProSieben (Galileo Spezial), RTL (u. a. Formel 1), ZDF (Deutschland XXL) sowie Dolby, HD+ und Sky auf einem 77-Zoll OLED-Display. Die Zuführung der Signale erfolgt über Astra und Eutelsat sowie ein lokales Playout von Rohde & Schwarz. Mitraten und mitspringen vor dem Fernseher heißt es bei der bekannten Spielshow „1,2, oder 3“. Die interaktive Umsetzung (durch ZDF und IRT) unterstreicht das Potenzial von HbbTV 2.0.x. Auch der gute Ton kommt nicht zu kurz: Die Deutsche TV-Plattform demonstriert „Next Generation Audio“ mit einer MPEG-H-Demo von Fraunhofer IIS. Hier stehen im laufenden Programm fünf Sprachen für den Kommentar zur Auswahl, die Dialoglautstärke kann stufenlos angepasst werden.

Der zweite Schwerpunkt des IFA-Auftritts dreht sich im wahrsten Sinne des Wortes um Virtual Reality und 360°-Video. Das Fraunhofer Heinrich-Herz-Institut zeigt, wie man durch die Zuspiegelung nur des jeweils im Blickfeld des Betrachters liegenden Ausschnitts ein VR-Erlebnis in hochauflösender Qualität realisieren kann. Mittendrin statt nur dabei sind IFA-Besucher im „VR-Iglu“ der Deutschen TV-Plattform. Fraunhofer FOKUS sorgt mit der Ausspielung von interaktiven 360°-Videos in 24K-Auflösung über mehrere Fernseher hinweg für beeindruckendes „Rund-um-Erlebnis“. Gerne bieten wir Journalisten Termine für die Vorführung der Demos an. Bitte wenden Sie sich im Vorfeld der Messe dazu an uns per E-Mail: [presse@tv-plattform.de](mailto:presse@tv-plattform.de)

**Einladung zum IFA-Pressegespräch der Deutschen TV-Plattform (DTVP):**

Freitag, 31. August 2018, 10:30 bis 11:30 Uhr, IFA NEXT Innovation Engine, Halle 26a mit anschließendem Empfang am Stand der DTVP

Themen: Schwerpunkte des Vereins, Kabeldigitalisierung, 5G, neue Verbraucher-Studie zur Nutzung digitaler Assistenten beim Medienkonsum

Zum Auftakt des Pressegesprächs beleuchtet Andre Prah, Vorsitzender der Deutschen TV-Plattform (Mediengruppe RTL Deutschland), kurz die aktuellen **Themen und Arbeitsschwerpunkte** des Vereins.

Anschließend diskutiert Carine Chardon (Geschäftsführerin DTVP) mit Christian Biechteler (Direktor Vertrieb Immobilienwirtschaft Berlin / Brandenburg Vodafone) und Dr. André Wiegand (Geschäftsführer Goldmedia, Leiter der Initiative digitales Kabel) den Status Quo und den weiteren Zeitplan der **Kabeldigitalisierung**.

Quasi als Auftakt zum **5G**-Panel am IFA-Dienstag ordnen Stefanie Griebel (Vorstandsmitglied DTVP, Deutsche Telekom), Andre Prah und Holger Meinzer (Leiter AG Terrestrik und mobile Media) kurz das Thema 5G ein: Was erwartet die Branche vom neuen Standard, wo steht das Thema derzeit, was muss bis zur Einführung noch getan werden – und wie engagiert sich hier die DTVP?

Zum Abschluss stellt Jürgen Sewczyk (Leiter AG Smart Media, Vorstandsmitglied der DTVP) die Kernergebnisse einer neuen **Verbraucher-Studie** zum Einsatz von Alexa, Siri und Co. bei der Mediennutzung vor. Welche **digitalen Assistenten** werden für TV und Video genutzt? Was wird damit gesteuert? Welche Funktionen wünschen sich Verbraucher? Welche Bedenken bestehen?

Im Anschluss lädt die Deutsche TV-Plattform zum **Get Together** an ihren Messestand ein. Vertreter des Vorstands und der Geschäftsstelle stehen für einen fachlichen Austausch bereit und führen die verschiedenen Exponate vor.

Bitte teilen Sie uns unter [presse@tv-plattform.de](mailto:presse@tv-plattform.de) bis zum 24. August 2018 mit, ob Sie an unserem Pressegespräch teilnehmen.

**Expertenpanel 5G: Der nächste Hype oder Chance für die Medienbranche?**

**Dienstag, 4. September 2018, 15.00 bis 16.00 Uhr, IFA NEXT Innovation Engine, Halle 26a**

5G ist in aller Munde – aber was wird 5G am Ende können? Ist der neue Standard „nur“ ein Mobilfunkthema, oder bietet er auch neue Perspektiven für Sender und die Medienbranche? Die Deutsche TV-Plattform diskutiert hierzu im Rahmen ihres IFA-Expertenpanels die wichtigsten Aspekte rund um die Entwicklung und zukünftige Einführung des neuen 5G-Standards. Im Mittelpunkt stehen insbesondere folgende Fragen: Welche technischen Herausforderungen bestehen, wo stehen wir bei der Standardisierung? Welche Services und Geschäftsmodelle sind denkbar und geeignet für 5G? Welche Rolle spielen Regulierung und Frequenzvergabe bei der Einführung von 5G?

Moderiert wird das Panel mit Teilnehmern aus Medien- und CE-Branche, Medienpolitik, Regulierung und Telekommunikation von Holger Meinzer (Leiter AG Terrestrik und mobile Media).

### Kontakt für Medien

Stefan Vollmer  
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit  
Deutsche TV-Plattform  
Tel. +49 151 22 67686969  
vollmer@tv-plattform.de  
[www.tv-plattform.de](http://www.tv-plattform.de)

### Über die Deutsche TV-Plattform

Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von über 50 privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Ziel des eingetragenen Vereins ist seit seiner Gründung 1990 die Einführung digitaler Technologien auf Grundlage offener Standards. In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform engagieren sich Vertreter aus nahezu allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik, um Weichen für Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks zu stellen.